

Beschluss:

1. Mittel für den vorübergehenden Betrieb durch das Sozialreferat/ Amt für Wohnen und Migration/Abteilung Unterkünfte - Planung und Betrieb (S-III-U)

Das Sozialreferat wird beauftragt, die anteiligen erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 141.500 € für das Jahr 2019, 400.500 € jährlich für die Jahre 2020 und 2021 sowie die anteilig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 271.500 € für das Jahr 2022 durch Umschichtung aus eigenen Budgetmitteln zu finanzieren. Die notwendigen Mittel stehen auf dem Innenauftrag 603900153, Finanzposition 4707.700.0000.3 bereit und werden auf die Kostenstelle 20322180 und die Finanzpositionen 4356.540.3000.4 und 4356.500.8000.3 umgeschichtet.

Das Bau- und Kommunalreferat werden gebeten, im jeweiligen Buchungskreis Mittel für die Finanzierung des großen Bauunterhaltes einzustellen. Das Sozialreferat wird hierzu beauftragt, die anteiligen erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 42.000 € für das Jahr 2019 sowie die jährlich erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 140.000 € ab dem Jahr 2020 an das Kommunal- bzw. Baureferat zu übertragen. Die notwendigen Mittel stehen auf dem Innenauftrag 603900153, Finanzposition 4707.700.0000.3 zur Verfügung.

2. Sachkosten Arbeitsplatz

Das Sozialreferat wird beauftragt, die für die Jahre 2019 bis 2022 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die laufenden Arbeitsplatzkosten in Höhe von 3.200 € durch Umschichtung aus eigenen Budgetmitteln zu finanzieren. Die notwendigen Mittel stehen auf dem Innenauftrag 603900153, Finanzposition 4707.700.0000.3 bereit und werden auf die Kostenstelle 20322180 (Finanzposition 4356.650.0000.4) umgeschichtet.

3. Investitionskosten für die Erstausrüstung durch S-III-U

Das Sozialreferat wird beauftragt, die im Jahr 2019 einmalig erforderlichen investiven Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 646.000 € durch Umschichtungen aus dem Teilfinanzhaushalt konsumtiv zu finanzieren. Die notwendigen Mittel stehen auf dem Innenauftrag 603900153 (Finanzposition 4707.700.0000.3) bereit und sind auf die Finanzposition 4356.935.7840.1 umzuschichten.

4. Trägerschaft für die vorübergehende Betreuung

Der Trägerschaft für die Betreuung der Personen in der Einrichtung Wotanstr. 88 für den Zeitraum vom 01.09.2019 bis zum 31.08.2022 durch den Katholischen Männerfürsorgeverein e. V. ohne Trägerschaftsauswahlverfahren wird zugestimmt.

5. Trägerschaftsauswahl- oder Vergabeverfahren

Das Sozialreferat wird beauftragt, für die Restlaufzeit ab dem 01.09.2022 bis zu dem Jahr 2045 ein Trägerschaftsauswahl- oder Vergabeverfahren durchzuführen, um einen Träger oder Dienstleister für die Betreuung und Einrichtungsführung des Objekts auszuwählen.

6. Zuschuss für den Katholischen Männerfürsorgeverein München e. V.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die im Jahr 2019 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 321.000 € für das Jahr 2019, 932.000 € für das Jahr 2020, 946.000 € für das Jahr 2021 sowie anteilig 642.000 € für das Haushaltsjahr 2022 im Rahmen des Zuschuss aus eigenen Budgetmitteln zu finanzieren. Die notwendigen Mittel stehen auf dem Innenauftrag 603900159 (Finanzposition 4707.700.0000.3) bereit.

7. Investitionskosten für den Katholischen Männerfürsorgeverein München e. V.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die im Jahr 2019 einmalig erforderlichen investiven Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 91.000 € durch Umschichtun-

gen aus dem Teilfinanzhaushalt konsumtiv zu finanzieren. Die notwendigen Mittel stehen auf dem Innenauftrag 603900153 (Finanzposition 4707.700.0000.3) bereit und sind auf die Finanzposition 4356.988.7850.9 umzuschichten.

8. Ausstattung mit WLAN

Das Sozialreferat wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Kommunalreferat und dem IT-Referat, die Ausstattung der Gebäudenetzwerk-Infrastruktur, des Verwaltungsnetzes und von M-WLAN herbeizuführen.

9. Erlöse

Das Sozialreferat wird beauftragt, die zahlungswirksamen Erlöse in Höhe von 235.000 € im Jahr 2019, von 997.000 € in den Jahren 2020 und 2021 sowie anteilig in Höhe von 665.000 € für das Jahr 2022 im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens bzw. des Nachtragshaushalts zusätzlich anzumelden (Finanzposition 4356.110.8000.1, Innenauftrag 603920500, Sachkonto 421100).

10. Die Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms ist wie folgt zu ändern:

MIP alt:

nicht vorhanden

MIP neu:

Investitionskostenzuschuss Flexi-Heim Wotanstraße, Unterabschnitt 4356, Maßnahmen-Nr. 7850, Rangfolgenummer 15; (EURO in 1.000)

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanz. bis 2018	Programmzeitraum 2019 bis 2023 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2019-2023	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Rest 2025 ff.
I (988)	91	0	91	91	0	0	0	0	0	0
Summe	91	0	91	91	0	0	0	0	0	0
St. A.	91	0	91	91	0	0	0	0	0	0

Das Sozialreferat wird die Zuwendung an investiven Mitteln an den Träger mittels eines einmaligen Bescheides für die notwendige Erstausrüstung in Höhe von maximal 91.000 € gewähren. Die Zweckbestimmung (d. h. die Rückforderung bei fremder Verwendung) sowie die Bindungsfrist sind im jeweiligen Bescheid geregelt. Das Inventar ist an die Einrichtung gebunden. Eine Inventarliste muss vom Träger geführt und bei einem Trägerwechsel übergeben werden.

11. Die Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms ist wie folgt zu ändern:

MIP alt:

nicht vorhanden

MIP neu:

Erstausrüstung Wotanstraße, Unterabschnitt 4356,

Maßnahmen-Nr. 7840, Rangfolgenummer 16; (EURO in 1.000)

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanz. bis 2018	Programmzeitraum 2019 bis 2023 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2019-2023	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Rest 2025 ff.
E (935)	646	0	646	646	0	0	0	0	0	0
Summe	646	0	646	646	0	0	0	0	0	0
St. A.	646	0	646	646	0	0	0	0	0	0

12. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.